

Bringe Du mich heim, Vater!

W. L. Thompson

«Erhalte meinen Gang in Deinen Wegen, damit meine Tritte nicht abgleiten» (Ps.17,5)
«Der Herr führte sie einen richtigen Weg, so daß sie zu der Stadt kamen,
in der sie wohnen konnten» (Ps.107,7)

W. L. Thompson

1. Brin - ge Du mich heim, Va - ter, brin - ge mich nach Haus, durch der Näch - te Dun - kel und
2. Brin - ge Du mich heim, Va - ter, in das Hei - mat - land! Nim - mer werd ich straucheln, wenn
3. Brin - ge Du mich heim, Va - ter, brin - ge mich nach Haus! Wenn mein Tag - werk en - det, dann

durch des Sturms Ge - braus. Mei - nen Fuß be - wah - re vor dem fal - schen Pfad,
Du hältst mei - ne Hand; nim - mer werd ich mü - de, bahnst Du mir den Weg,
zieh ich ger - ne aus; ru - he dann für im - mer, ruh von Kampf und Streit,

si - cher brin - ge mich nach Hau - se, Herr, durch Dei - ne Gnad! *Brin - ge Du mich*
wie ein klei - nes Kind, so nimm mich, Herr, in Dei - ne Pfleg! *Brin - ge Du mich heim, Va - ter,*
tra - ge nach der Ar - beit Mü - he dann das Fei - er - kleid.

heim, Va - ter, heim, o Va - ter, daß ich nicht vom We - ge ir - re; brin - ge mich nach Haus.
brin - ge Du mich heim, Va - ter, brin - ge, brin - ge mich nach Haus.

Original title: Lead Me Gently Home, Father

Lead me gently home, Father, lead me gently home ...

Source:

«Palmzweige» (544)